

Jugendgottesdienst vom 16. März 2003

Arbeitstitel
Herzklopfen

Aussage

Gott hat uns als Mann und Frau geschaffen und siehe, es war sehr gut! (Genesis)

Ablauf

1	Ab 18.45 Uhr ist ein Herzklopfgeräusch im Hintergrund hörbar.	
2	Musikstück	JMO
3	<p><u>Begrüßung</u> „Herzlich Willkommen heute Abend im Kirchgemeindehaus zu Jugendgottesdienst, wo die Jugendmusik eben gerade eröffnet hat. Herzlichen Dank euch MusikerInnen, dem Dirigenten Matthias Leuthold für die musikalische Gestaltung. Euch, wo heute abend hier vorne oder eher im Hintergrund mithelfen, diesen GD zu gestalten, sage ich ganz herzlich Merci dafür. Es sind dies: Adriano, Olivier, Andreas, Lilian Lobsiger und Simon Keller Dass euer und mein Herz klopft, dafür können wir nichts. Seit wir auf der Welt sind, ist dieser Muskel ohne unser bewusstes Zutun unablässig daran, das Blut in alle Teile des Körpers zu pumpen, damit wir leben, arbeiten und uns bewegen können.</p> <p>Und dennoch ist Herzklopfen nicht einfach Herzklopfen. Ob wir liegen und uns ausruhen ist nicht dasselbe, wie wenn wir jemanden über längere Strecke hinterher rennen oder einen steilen Stutz mit dem Velo hinauf fahren. Und auch wenn wir vor einem Test stehen, auf den ihr euch nicht gut vorbereitet habt, wenn ihr eine Überraschung erlebt, wenn ihr erschreckt oder vor Freude schier durchfällt, immer ist es ein anderes Herzklopfen, wo ihr wahrnehmt. Das Herzklopfen, wo wir sehr bewusst wahrnehme ist meist mit starken Gefühlen oder intensiver Bewegung verbunden. Herzklopfen ist unser Thema. Etwas ganz alltägliches und doch etwas sehr wichtiges.“</p>	Pesche
4	<p><u>Einstieg</u> Interview mit Solist: <u>1. Frage:</u> Matthias, kennst du Herzklopfen im Zusammenhang mit der Musik auch? <u>2. Frage:</u> Wie drückt sich dann dieses Herzklopfen rein äusserlich aus? <u>3. Frage:</u> Und wenn dann ein solches Konzert vorbei ist, was geschieht dann mit diesem Herzklopfen? <i>Danke Matthias für deine Offenheit!</i> <i>Und jetzt hören wir ein nächstes Stück der JMO</i></p>	Pesche
5	Musik	JMO

6	<p><u>Pantomime zum Thema</u> (Mann und Frau nehmen einander wahr, werben umeinander und finden sich schlussendlich in der Mitte mit einer Umarmung). Die Szenen werden abwechselungsweise durch Scheinwerfer beleuchtet.</p> <p>Steht eine Aktivität nur in der Mann- oder Frauspalte, dann wird nur die jeweilig aktive Person beleuchtet. Steht die Aktivität in der mittleren Spalte, werden beide Personen beleuchtet.</p> <table border="1" data-bbox="231 465 1310 1460"> <thead> <tr> <th data-bbox="231 465 512 506">Mann</th> <th data-bbox="512 465 911 506">Beide</th> <th data-bbox="911 465 1310 506">Frau</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td data-bbox="911 506 1310 618">Sich als Frau präsentieren, Blumen pflücken, erblickt langsam Mann</td> </tr> <tr> <td data-bbox="231 618 512 696">Sich als Mann präsentieren</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td data-bbox="512 696 911 808">Auf einander zugehen 1. Begegnung aus Interesse</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td data-bbox="512 808 911 887">Begegnung, erschrecken wegen der Erotik</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td data-bbox="512 887 911 927">Auseinandergehen</td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="231 927 512 1005">Bauchgefühl zeigen</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td data-bbox="911 1005 1310 1084">Bauchgefühl zeigen Sich rausputzen</td> </tr> <tr> <td data-bbox="231 1084 512 1162">Sich rausputzen, Nervosität</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td data-bbox="512 1162 911 1240">2. Begegnung (er erobert, sie „ziert sich)</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td data-bbox="512 1240 911 1281">Auseinandergehen</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td data-bbox="911 1281 1310 1319">Erholung,</td> </tr> <tr> <td data-bbox="231 1319 512 1397">Erholung, Herzklopfen</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td data-bbox="512 1397 911 1460">3. Begegnung mit Händebührung und Kuss</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Mann	Beide	Frau			Sich als Frau präsentieren, Blumen pflücken, erblickt langsam Mann	Sich als Mann präsentieren				Auf einander zugehen 1. Begegnung aus Interesse			Begegnung, erschrecken wegen der Erotik			Auseinandergehen		Bauchgefühl zeigen					Bauchgefühl zeigen Sich rausputzen	Sich rausputzen, Nervosität				2. Begegnung (er erobert, sie „ziert sich)			Auseinandergehen				Erholung,	Erholung, Herzklopfen				3. Begegnung mit Händebührung und Kuss		Lilian und Markus
Mann	Beide	Frau																																										
		Sich als Frau präsentieren, Blumen pflücken, erblickt langsam Mann																																										
Sich als Mann präsentieren																																												
	Auf einander zugehen 1. Begegnung aus Interesse																																											
	Begegnung, erschrecken wegen der Erotik																																											
	Auseinandergehen																																											
Bauchgefühl zeigen																																												
		Bauchgefühl zeigen Sich rausputzen																																										
Sich rausputzen, Nervosität																																												
	2. Begegnung (er erobert, sie „ziert sich)																																											
	Auseinandergehen																																											
		Erholung,																																										
Erholung, Herzklopfen																																												
	3. Begegnung mit Händebührung und Kuss																																											
7	Musik	JMO																																										
8	<p><u>Predigt</u> „Heute geht es in erster Linie um das Herzklopfen, weil es Mann und Frau gibt. Ich bin mir bewusst, dass es unter euch Leute gibt, die dieses Herzklopfen noch gar nie so richtig erlebt haben - und dies ist auch gut so - und andere haben bereits viele Erfahrungen mit dem anderen Geschlecht. Was meine ich mit dem Herzklopfen denn? Es ist das Prickeln (<u>Brausetablette</u>), die Spannung, wenn man vor der Frau seiner Träume steht oder vor dem Mann. Wenn man plötzlich nicht mehr weiss, wohin mit den Händen, was sprechen und wohin schauen. Wenn man sich angezogen fühlt und gleichzeitig Angst hat, einen Fehler zu machen. Wenn man die längste Zeit vor der Kleiderschrank steht weil du ein Date hast und die Frisur wirklich tiptop sitzen muss (<u>Spiegel zeigen</u>). Es ist aber auch dann, wenn sich zwei so fest lieben, dass sie sich dies auch körperlich zeigen, indem sie schmusen, sich streicheln oder miteinander schlafen. Herzklopfen werden heute abend aber auch ein paar unter uns haben, weil in der Stuhlreihe vorher der Giel deiner</p>	Patrick																																										

Träume sitzt oder hier vorne in der JMO ein Modi musiziert, dass dir so gut gefällt. Wegen einer bestimmten Person kann also ein Gümmeli in einem sich plötzlich anspannen (Gümmeli zeigen) man ist sofort sehr aufgestellt und präsent, die gleiche Person kann aber auch mithelfen, dass es einem aber völlig verschissen geht, wenn du zurückgewiesen wirst.

Ich habe dieses Herzklopfen nicht seit ich auf der Welt bin. Das ist ein Weg voller Erfahrungen. Ich selber habe zwischen 3 - 4 Jahren herausgefunden, dass ich ein Junge bin, der ein Schnäbi hat und es Mädchen gibt, die eine Scheide haben. Ich kann mich an diesen Schritt nicht mehr erinnern, doch die Fachleute sagen dies so.

In der 1. Klasse habe ich mit 2 Schulkolleginnen intensiv getöckelert und diese Unterschiede auch studiert. Mit 14 Jahren schossen bei mir die Hormone ein. Ich hatte meinen ersten Samenerguss und tanzte auch das erste Mal mit einem Modi geschlossen. Und ab dann war ich wie unter Strom. Viele Gedanken kreisten um diese für mich neue Welt der Sexualität. Ich spürte da eine Kraft in mir und hatte auch Angst davor.

Mit 17 - es wurde meine erste Freundin - sass ich alleine mit der Frau meiner Träume an einem Gartenzaun angelehnt. Es knisterte zwischen uns, keiner wollte jedoch den Anfang machen. Über uns flog ein Flugzeug einen tiefen Bogen. Wir sahen diesem Flug nach und dabei berührten sich unsere Köpfe ganz leicht. Wir blieben dann lange in dieser Position Kopf an Kopf „hängen“. Wir sprachen kein Wort dabei, es war aber wunderschön und unvergesslich.

Ich habe euch ganz kurz versucht etwas von meiner Pubertät zu erzählen und wie ich das Herzklopfen erlebt habe. Es wäre aber kein Jugendgottesdienst, wenn wir nicht das Gefühl hätten, dass dieses Herzklopfen auch mit Gott und seiner Idee von uns Menschen zu tun hätte. Ich denke da an 5 Dinge:

1. Gott macht uns mit der Einrichtung Mann und Frau ein Geschenk. (Geschenk zeigen) Ich glaube, dass Gott das Herzklopfen zwischen Mann und Frau eine wunderbare Sache findet und damit meine ich auch die Sexualität. Und ich glaube, dass Gott möchte, dass wir uns an der Sexualität freuen.
2. Sexualität, ja unser ganzes Leben ist bei Gott jedoch etwas heiliges. In der Bibel steht in einem Text, dass unser Körper der Tempel von Gott ist und Gott in diesem Tempel spricht in uns wohnt. Wenn die Sexualität und auch dein Körper eingeschlossen etwas heiliges ist, dann hilft die Frage: Ist es dieser Mann, diese Frau wert, dass du einen Teil deines Körper zeigst und offenbarst“. Denn mit der Sexualität machst du dich auch ganz schwer verletzlich (wie die Osterkerze). Darum denke ich dass es sinnvoll ist, wenn Sexualität in einem geschützten Ort passiert, wo man sich sicher und geborgen ist und wo auch eine Verbindlichkeit herrscht.
3. Das Herzklopfen zeigt aber auch auf, dass wir ein Wesen sind, das auf ein „Du“ angelegt sind. Ein Partner, eine Partnerin ergänzt einem

	<p>selber. (<u>Nasen zeigen</u>) Ohne die beiden Geschlechter würde etwas fehlen auf dieser Welt. Im suchen und finden des anderen ist auch eine Suche nach Gott, nach Heimat, nach Geliebt werden enthalten. Die ganze Bibel ist voll von dieser Suche.</p> <p>4. Das Herzklopfen löst unglaubliche Energieschübe aus. Wer schon einmal so richtig verliebt war, der weiss, dass in einem solchen Moment nichts zuviel ist. Gott schenkt uns da also eine Kraft, das uns wie eine solche Rakete (<u>Feuerwerk zeigen</u>) wachsen lässt und neue Horizonte erreichen lässt. Auch im Glauben an Gott werden Grenzen plötzlich verschoben.</p> <p>5. Dem Herzklopfen kann sich niemand entziehen und sagen, das geht mich nichts an. Es ist ein Gefühl, das einfach so in den Alltag eindringt und unser ganzes Leben umkrepelt. (Out of control). Ich glaube auch, dass Gott jetzt gerade deinen Herzschlag hört und sich liebend und interessiert um dein Leben kümmert. Auch dafür musst du nichts machen.</p> <p>Wenn du also das nächste Mal Herzklopfen hast, weil deine Liebe vor dir steht, dann denk daran, dass Gott dies sehr gut findet und sich mit dir freut. Er hat die Welt eingerichtet mit Männer und Frauen. Und das ist sehr gut so. Amen.“</p>	
9	Musik	JMO
10	<p><u>Aktivierungsteil</u></p> <p>„Mit jedem Herzschlag strömt Lebenskraft in deinen Körper. Es ist ein starkes Symbol des Lebens. Dieser Herzschlag passiert ohne dass du etwas dafür machst. In jeder Minute so zwischen 60 - 90 Mal.</p> <p>Wir machen jetzt dann den Raum ganz dunkel. Bis auf die Osterkerzen brennt kein Licht mehr. Während dieser guten Minuten lade ich euch ein, euer eigener Herzschlag zu spüren. Dies könnt ihr entweder direkt auf dem Brustkasten machen mit der flachen Hand oder an einem Handgelenk auf der Seite des Daumens. Wer will, kann dies auch bei seiner Nachbarin, seinem Nachbar machen. Ich bitte euch während dieser Zeit ganz ruhig zu sein. Konzentriert euch auf das Wesentliche im Leben. Diese Stille soll auch zum Ausdruck bringen, dass unser Mann und Frau sein noch viel mehr ist als mit Worten zum Ausdruck gegeben werden kann.“</p> <p>Stille aushalten</p> <p>„Jeder Herzschlag ist ein Gruss von Gott, der sagt: He Frau, he Mann, ich habe Freude an dir!“</p>	Patrick

Material/Erledigen

Christuskerze	Simon
Kreuz	Simon
Beleuchtungsmaterial	Simon
Funkmikrophon für Handbetrieb	Simon
Funkmikrophon zum Anstecken	Simon
Verlängerungskabel	Simon
Schnur	Patrick
Departementspullover	Pesche, Simon, Patrick
Tonaufnahme Herzklopfen	Andreas Schäublin
Mars für JMO	Patrick
Imbiss für Team	Patrick
Imbiss für Gottesdienstbesuchende	Patrick
Mitbringsel	Schoggiherzli

Funktionen

• Kollektensammler	Pesche
• Flyerverteiler	Patrick
• Verantwortung für Licht	Andreas Schäublin
• Verantwortung für Such-Scheinwerfer 1	Adriano
• Verantwortung für Such-Scheinwerfer 2	Olivier
• Verantwortung für Musik	Andreas Schäublin
• Verantwortung für Pizza backen	Pesche
• Unterschreibende	Simon
• Begrüssende	Pesche und Patrick
• Schoggiherzli Verteilende	Lilian Lobsiger

Zeitraumen

16.45	Eintreffen Vorbereitungsteam
17.30	Hauptprobe Pantomime inkl. Beleuchtung
18.00	Eintreffen JMO, Einspielen
18.00	Nachtessen Vorbereitungsteam
18.45	Türöffnung
19.00	Gottesdienst-Beginn
19.50	Gottesdienst-Ende
	Aufräumen

Raumgestaltung

Links vor der Bühne	Kreuz (farbige Tücher) und Osterkerze
Bühne	stufenweise erhöht für Jugendmusik Ostermundigen
links im Saal	Buffet

17. März 2003 pc/ph